

# Inhalt

Vorwort .....	9
DAS VORSPIEL .....	15
I. Kapitel OTTO SCHUMACHER-HELLMOLD Wenn es die PÄDA nicht gegeben hätte ... ..	16
DIE NEUE HAUPTSTADT .....	49
II. Kapitel PAUL ZURNIEDEN Drei Städte und zwei Dutzend Dörfer .....	50
III. Kapitel OTTO SCHUMACHER-HELLMOLD Bonns Trümpfe: Kasernen und Millionärsvillen .....	56
IV. Kapitel ERNST GOYKE Die Reutersiedlung .....	76

DER NEUE STAAT		
Das politische Umfeld _____	83	
V. Kapitel		
JOACHIM VON ELBE		
Die Alliierte Hohe Kommission _____	84	
VI. Kapitel		
ERICH MENDE		
Der Erste Deutsche Bundestag _____	105	
VII. Kapitel		
ERICH MENDE		
Der Kanzler und sein Kabinett _____	121	
VIII. Kapitel		
ALBERT PFITZER		
Der Bundesrat _____	135	
IX. Kapitel		
SIEGFRIED FRÖHLICH		
Die neue Ministerialbürokratie _____	149	
Die Nachrichtenbörse _____		163
X. Kapitel		
WERNER KRUEGER		
Das Bundespresseamt _____	164	
XI. Kapitel		
JÜRGEN LORENZ		
Freie Presse in Baracken _____	180	
XII. Kapitel		
MAX SCHULZE-VORBERG		
Des Kanzlers Teegespräche _____	189	
Die Leistungsbilanz _____		203
XIII. Kapitel		
ROLF FRIEDEMANN PAULS		
Der Weg zurück in die Familie der Völker _____	204	
XIV. Kapitel		
HANS STERCKEN		
Die Versöhnung mit den Juden _____	219	

## XV. Kapitel

GERHARD KRÜGER

Deutschlandpolitik in der Zwickmühle \_\_\_\_\_ 228

## XVI. Kapitel

ANTONIUS JOHN

Aufbruch ins Wirtschaftswunder \_\_\_\_\_ 244

## XVII. Kapitel

WOLFRAM VON RAVEN

Sicherheitspolitik in unsicheren Jahren \_\_\_\_\_ 268

## WAS NICHT IN DEN ZEITUNGEN STAND

Aus dem Bonner Nähkästchen 1949–1953 \_\_\_\_\_ 287

## XVIII. Kapitel

DIE BONN-BATTANTEN

Gespräche, Begegnungen, Reisen \_\_\_\_\_ 287

ERICH WAGNER

Theodor Heuss, zeitweise Thomas Brackenheim \_\_\_\_\_ 288

ELISABETH ZIMMERMANN

Papierschiffchen aus Adenauers Aschenbecher \_\_\_\_\_ 301

HANS WENDT

»Eilende Wolken, Segler der Lüfte ...« \_\_\_\_\_ 312

HANNS H. REINHARDT

1953: das Wagnis Amerikareise \_\_\_\_\_ 323

HEINRICH HELLWEGE

Der Kabinettschef \_\_\_\_\_ 332

KARL HOHMANN

Professor Ludwig Erhard \_\_\_\_\_ 347

ERNST GOYKE

Minister ohne Parteibuch \_\_\_\_\_ 358

DIETRICH OPPENBERG

Des Kanzlers Abkanzler \_\_\_\_\_ 360

HILDE PURWIN

Er kämpfte mit dem Florett, nicht mit schweren Säbeln \_\_\_\_\_ 369

OTTO SCHUMACHER-HELLMOLD

Prof. Martini, der Arzt der Politiker \_\_\_\_\_ 373

HILDE PURWIN

»Die Frau gehört ins politische Leben« \_\_\_\_\_ 383

OTTO SCHUMACHER-HELLMOLD

»Man muß den Deutschen schmeicheln« \_\_\_\_\_ 389

## XIX. Kapitel

DIE BONN-PARSERIE

Zwischen Bundeshaus und »Bundeshäuschen« ..... 395

ANTONIUS JOHN

Das Bild bleibt widersprüchlich ... ..... 396

REINHARD APPEL

Mit dem Taxi nach Bonn ..... 414

KLAUS SKIBOWSKI

Worüber nicht berichtet wurde ... ..... 422

GERHARD KRÜGER

»Herr Kollege, brauchen Sie heute die  
Schreibmaschine?« ..... 438

WOLFRAM VON RAVEN

Kreuzungspunkt der politischen Linien ..... 445

## XX. Kapitel

EIN BONN-POTPOURRI

Was sonst noch geschah ..... 449

EGHARD MÖRBITZ

Als Bonn noch zu Fuß ging ..... 450

INGELORE M. WINTER

Cocktails, Kanapees und High-Society ..... 455

WERNER NEUMANN

Unter der Prisenflagge ..... 460

OTTO SCHUMACHER-HELLMOLD

Die 99 Informanten des Dr. Robert Platow ..... 465

WERNER NEUMANN

Der geflickte Rock ..... 469

MARGOT MENDE

Die Republik tanzt ..... 471

EPILOG ..... 477

## XXI. Kapitel

KLAUS SKIBOWSKI

Abschied vom Neubeginn ..... 478

Die Autoren ..... 492

Bildquellennachweis ..... 500

Personen- und Sachregister ..... 501